



Unsere Kandidatin für die Bundestagswahl am 24. September 2017



KUNST AUS SCHROTT

Gelungener Auftakt des Ferienprogramms 2017

Da sage noch jemand, dass die Jugend heutzutage nur noch den ganzen Tag vor dem Computer oder vor der "Flimmerkiste" sitzt bzw. am Handy "rumdaddelt": Gleich zehn Jugendliche hatten sich zur ersten Veranstaltung des Ferienprogramms 2017 der SPD Lauenau, dem "Schrottschweißen", angemeldet (mehr durften aus Sicherheitsgründen leider nicht teilnehmen). Man sieht: Auch Handwerk kombiniert mit Kunst kann durchaus "goldenen Boden" haben! Das Foto zeigt die erfolgreichen Künstler mit ihren Kreationen zusammen mit den Helfern und Organisatoren.















Liebe Leserinnen und Leser des Votum,

Ende September findet die nächste Bundestagswahl statt. Ich, Marja-Liisa Völlers, bin die SPD-Kandidatin für Schaumburg. Mir liegt eine starke Nachbarschaft am Herzen. Was genau das für ausgewählte Themen bedeutet, möchte ich Ihnen kurz skizzieren:

BILDUNG

Ich werde mich u. a. für einen flächendeckenden Ausbau guter Ganztagsangebote einsetzen! Durch eine Änderung im Grundgesetz soll der Bund die Länder und Kommunen in der Finanzierung von Bildung unterstützen können. Zuerst wollen wir einen Rechtsanspruch auf ganztätige Betreuung in der Grundschule durchsetzen, damit Eltern ihre Kinder auch in der Grundschule gut betreut wissen. Bildung wird mit uns gebührenfrei werden: von der Krippe bis zum Hörsaal, vom Kindergarten bis zur Meisterschule.

FINANZIELLE ENTLASTUNG UND STEUERGERECHTIGKEIT

Mir geht es um Steuergerechtigkeit. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit mittleren und kleinen Einkommen müssen bei Steuern und Abgaben entlastet werden. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf Familien und Alleinerziehenden. Wir werden Steuerhinterziehung durch Großverdiener und Firmen bekämpfen sowie eine Finanztransaktionssteuer, eine Umsatzsteuer für Finanzprodukte, einführen.

Außerdem wollen wir die Wiedereinführung der paritätischen Finanzierung der gesetzlichen Krankenkasse, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden dadurch um 5 Milliarden Euro pro Jahr entlastet.

WOHNEN

Bezahlbarer Wohnraum ist eine wichtige Frage für unsere Einwohner. Ich kenne einige Beispiele von Bürgern, die gerade keine eigene Wohnung finden oder von einem eigenen Haus träumen. Mit dem Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen steigern wir bereits den Neubau von bezahlbaren Wohnungen. Das werden wir fortsetzen, so werden u.a. die Mittel für den sozialen Wohnungsbau weiter erhöht werden. Auch der Bau eines Eigenheims soll weiter für alle möglich sein, dazu gehört, dass die Kommunen schneller und besser planen können und dass Bürgerinnen und Bürger durch ein sozial gestaffeltes Familienbaugeld im Bereich des Erwerbs von Eigentum unterstützt werden.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Wohnort oder soziale Herkunft dürfen nicht über die gesundheitliche Versorgung entscheiden. Erkrankte Mitbürger sollen nicht erst viele Kilometer in die Kreisstadt fahren müssen, um einen Haus- oder Facharzt zu sprechen. Wir wollen eine integrierte Bedarfsplanung der gesamten medizinischen Versorgung schaffen, damit die hausärztliche und fachärztliche Betreuung im ganzen Land gewährleistet werden kann.

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR (ÖPNV)

Nicht jeder kann mehr mit dem eigenen Auto fahren - ich erlebe dies gerade bei meinen Großeltern -, nicht jeder hat das Geld für einen eigenen Wagen, darum brauchen wir einen guten Öffentlichen Personennahverkehr. Wir werden den ÖPNV noch attraktiver machen. Für den Erhalt und den Ausbau unserer kommunalen Straßen und den Ausbau der barrierefreien Modernisierung des ÖPNVs werden wir die Finanzhilfen des Bundes weiter zur Verfügung stellen und an den steigenden Bedarf anpassen. Gleichzeitig erwarten wir von den Ländern, dass auch sie ab 2019 den ÖPNV mit zweckgebundenen Mitteln bedarfsgerecht ausstatten.

Neue Mobilitätskonzepte wie Carsharing werden wir fördern, ebenso mit Ruf- und Bürgerbussen das Verkehrsangebot im ländlichen Raum stärken.

Liebe Leserinnen und Leser,

nur wenn unsere Kinder die beste Bildung erhalten, nur wenn mittlere und kleine Einkommen steuerlich entlastet werden, nur wenn Wohnen bezahlbar bleibt, nur wenn wir eine gute ärztliche Versorgung haben und nur wenn unser Öffentlicher Personennahverkehr langfristig gesichert wird, bleibt unsere Nachbarschaft stark. Dafür werde ich mich einsetzen!

> Mit freundlichen Grüßen, Ihre Marja Völlers

PS: Wenn Sie weitere Informationen erhalten wollen, könne sie gerne im Internet unter www.spd.de oder www.marjavoellers.de weiterlesen.

Starke Nachbarschaft. Deshalb Völlers!



Unter diesem "Schlag"wort können Sie unserer Politik Gelegenheit geben, Ihre Ideen und Zukunftspläne in die kommunale Gestaltung einfließen zu lassen!

Wir laden alle Interessierten für Sonntag, 27. August 2017 ab 10.00 Uhr zu einem Frühschoppen in unser beliebtes Bürgerhaus nach Lauenau ein. In familiärer Atmosphäre bei frischem Rührei und Kaltgetränken möchten wir Ihre Ideen rund um die Neugestaltung der sogenannten "Regenberg-Immobilie" erfragen. Wir informieren über den aktuellen Stand der noch bebauten Fläche und wollen bereits jetzt, vor den bevorstehenden Planungen, die Wünsche und Anregungen der Bürger aufnehmen. Im Vordergrund der Interessenbekundung steht hier vornehmlich die Frage "Was soll an dieser Stelle zwischen Rodenberger Straße, Im Scheunenfeld und Leipziger Straße künftig entstehen und wie soll es örtlich integriert werden?" Soll beispielsweise ein Wohn- und Geschäftshaus gebaut werden? Muss man die Straßenführung verändern? Wie ist es mit weiteren Parkmöglichkeiten? Alle Ideen und Kritiken sind herzlichst willkommen! Im Nachgang des für ca. eineinhalb Stunden geplanten Austausches stehen die Mitglieder der SPD gerne für einen persönlichen Dialog zur Verfügung! Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen - beachten Sie auch die ausliegenden Flyer und Plakate!

Darüber hinaus nehmen wir am Samstag, 2. September 2017, von ca. 8.30 bis 11.00 Uhr an unserem gewohnten Informationsstand im Vorfeld der Bundestagswahl vor dem örtlichen EDEKA-Markt Ihre Anregungen, Ideen und Kritiken entgegen.



Kurz von Schlust... erreichten uns noch einige Bilder vom Ferienprogramm 25 Teilnehmer – davon elf Heranwachsende – zählte die | Am Montag, 10. Juli, zeigten im "Basti-Bus", der am I

25 Teilnehmer – davon elf Heranwachsende – zählte die Gruppe, die am 5. Juli mittels S-Bahn und Stadtbus nach Hannover reiste. Im NDR-Funkhaus empfing NDR-Mitarbeiter Ingo Gerlach die Teilnehmer zu einer Führung durch die Sendeanstalt, in deren Rahmen einige der jüngsten Teilnehmer sich auch als Moderatoren profilieren konnten.

Am Montag, 10. Juli, zeigten im "Basti-Bus", der am Bürgerhaus Station gemacht hatte, die Kinder, die am Schrottschweißen wegen ihrer Jugend noch nicht teilnehmen konnten, beim Basteln, was sie handwerklich "drauf haben". Diejenigen der Jüngsten, denen auch das zu kompliziert erschien, vergnügten sich derweil in der Hüpfburg.







Lust auf Mitglied?!

Wir schwimmen nicht im Fahrwasser mit, sondern segeln mit frischem Wind! Interesse? Melde Dich unkompliziert unter der E-Mail-Adresse info@spd-lauenau.de. Oder schau' mal auf www.spd-lauenau.de. Hinter dem Button "Vorstand" findest Du persönliche Ansprechpartner. Nimm an Treffen unseres Ortsvereins teil und mache Deine persönlichen Erfahrungen. Bringe Deine Ideen ein und unterstütze unabhängig von der investierten Zeit Dynamik, Kultur und Entwicklung unseres Flecken Lauenau. Wir freuen um auf, Dich!

IMPRESSUM Herausgeber:

SPD-Ortsvereine Lauenau und Feggendorf
Fraktion der SPD im Rat des Flecken Lauenau
Redakteur (V.i.S.d.P.) Heiko Bartling
Königsberger Straße 9, 31867 Lauenau
E-Mail: heiko@spd-lauenau.de
Bildmaterial: Heidrich, div. SPD-Mitglieder, Archiv
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Beiträge und
Bilder. Nachdruck und Verwendung in elektronischen
Medien, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schrift-

Spendenkonto der SPD Lauenau: IBAN: DE142555 1480 0313 4169 35 / BIC: NOLADE21SHG

www.spd-lauenau.de www.facebook.com/spdlauenau

licher Genehmigung der Redaktion.

Lauenau/Feggendorf

